

---

# Inhalt

---

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>I. Die Quellen</b>	<b>17</b>
<b>II. Die Gründung der Zisterze Walberberg</b>	<b>20</b>
1. Die Ansiedlung der Zisterzienserinnen im Jahr 1197	20
2. Gründer	25
3. Gründungsmotive	26
<i>Zusammenfassung</i>	28
<b>III. Eingliederung und Stellung im Zisterzienserorden</b>	<b>29</b>
1. Die Aufnahme von Frauenklöstern in den Orden	29
2. Kriterien der Inkorporation	31
3. Die Aufnahme Walberbergs in den Orden	33
4. Die Stellung Walberbergs innerhalb des Zisterzienserordens	36
a) Die Stellung im Ordensverband	36
b) Aufgaben des Vaterabtes	39
c) Die Auseinandersetzung <i>de maternitate</i> zwischen Walberberg und Hoven	43
d) Das Walberberger Tochterkloster Lilienthal	47
e) Drolshagen — ein Tochterkloster Walberbergs? <i>Zusammenfassung</i>	50 51
<b>IV. Die Klosterfamilie</b>	<b>52</b>
1. Die Äbtissin	52
a) Amtsdauer und Herkunft	52
b) Aufgaben, Pflichten und Tätigkeiten	58
2. Der Konvent	64
a) Aufgaben des Konvents	64
b) Größe des Konvents	65
c) Regionale und soziale Zusammensetzung	67

d)	Eintritt, Eintrittsalter und Lebenserwartung	72
3.	Nonnenämter	75
4.	Männliches Personal	79
a)	Der Prior	79
b)	Konversen	87
5.	Weiteres männliches und weltliches Personal	89
	<i>Zusammenfassung</i>	92
<b>V.</b>	<b>Die Kirche von Walberberg</b>	<b>94</b>
1.	Das Kirchengebäude	94
a)	Baugeschichte und Patrozinium	94
b)	Bauliche Veränderungen seit 1197	95
c)	Die Frage der Baulast	102
2.	Das Verhältnis von Kloster und Pfarrkirche	106
3.	Geistliche und Seelsorger	114
a)	Bestimmungen des Generalkapitels	114
b)	Belege für Walberberger Pfarrer seit 1197	116
c)	Seelsorgerliche Praxis	120
d)	Weitere Aufgaben und Pflichten des Walberberger Pfarrers	123
e)	Die Aufgaben des Altarrektors am Petrusaltar	125
	<i>Zusammenfassung</i>	126
<b>VI.</b>	<b>Auswärtige Beziehungen</b>	<b>127</b>
1.	Das Verhältnis zu kirchlichen Vorgesetzten	127
a)	Der Papst	127
b)	Der Kölner Erzbischof	128
2.	Beziehungen zum Kölner Domkapitel	133
3.	Das Verhältnis zu den Kölner Bürgerinnen und Bürgern und zum Adel	134
4.	Die Beziehungen zu anderen religiösen Gemeinschaften	140
5.	Die Frage der Vogtei	141
	<i>Zusammenfassung</i>	142
<b>VII.</b>	<b>Besitz- und Wirtschaftsgeschichte</b>	<b>144</b>
1.	Zins- und Immobilienbesitz in Köln	144
2.	Landbesitz, Zinse und Zehnte	150
3.	Verschuldung	155
4.	Mitgift und Leibrenten der Nonnen	161
	<i>Zusammenfassung</i>	164
<b>VIII.</b>	<b>Die Aufhebung des Zisterzienserinnenklosters Walberberg im 15. Jahrhundert</b>	<b>166</b>
1.	Verfall, Erneuerung und Reform im Zisterzienserorden	166

2.	Visitationen und Reformen in Zisterzienserinnenklöstern im Erzbistum Köln im 15. Jahrhundert	168
3.	Walberberg	177
a)	Reformankündigung	177
b)	Die Durchführung der Reform	183
4.	Das Beispiel Bottenbroich	195
5.	Das Beispiel Frauenthal	199
6.	Die weitere Entwicklung Walberbergs bis zum Gerichtsverfahren von 1481	203
a)	Verhandlungen über die Güter der ehemaligen Zisterzen Walberberg und Frauenthal	203
b)	Die päpstliche Bestätigung durch Sixtus IV. zur Errichtung des Priorates und das anschließende Gerichtsverfahren	208
7.	Die Reform Walberbergs im Kontext der Klosterreformen des Kölner Erzbischofs Dietrich von Moers und zisterziensischer Reformpolitik	215
	<i>Zusammenfassung</i>	220
<b>IX.</b>	<b>Walberberg in frömmigkeitsgeschichtlicher, ordens- und sozialgeschichtlicher Sicht</b>	<b>222</b>
1.	Das religiöse Leben in Walberberg	222
2.	Symptome und mögliche Gründe für Niedergang und Verfall	229
3.	Walberberg und der Zisterzienserorden	235
4.	Der Einfluß der Metropole Köln	240
<b>X.</b>	<b>Schluß</b>	<b>243</b>
<b>XI.</b>	<b>Anhang</b>	<b>248</b>
1.	Äbtissinnen- und Konventsliste	248
a)	Äbtissinnen	250
b)	Nonnen	261
2.	Walberberger Haus- und Zinsbesitz in Köln	279
3.	Walberberger Land- und Rentenbesitz außerhalb Kölns	285
4.	Die Urkunde zur Besitzübertragung von 1481	295
5.	Abkürzungen und Siglen	304
6.	Quellen und Literatur	305
a)	Ungedruckte Quellen	305
b)	Verzeichnis der gedruckten Quellen und Regesten	306
c)	Literatur	312
7.	Register	337